

oder geringen Bildungsstand zu suchen. Unsere Brigade untersuchte in einigen dieser unrentablen LPG, in denen die Begleiterscheinungen der Junkerherrschaft, wie Einklassenschulbildung, noch nicht restlos überwunden sind, warum die Produktion so niedrig ist. Wir fanden bestätigt: Ein verhältnismäßig niedriger Bildungsstand ist die Hauptursache des niedrigen Standes in der tierischen und pflanzlichen Produktion.

Aus dieser Analyse ergab sich für die Kreisparteiorganisation die Schlußfolgerung, daß die systematische Qualifizierung als Bestandteil des Siebenjahrplans immer mit behandelt werden muß, wenn es um Fragen der Planerfüllung geht. In der LPG in Katelbogen haben die Genossen diese Fragen im Zusammenhang behandelt und mit den Mitgliedern der Genossenschaft darüber gesprochen. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten.

Der Dorfjugend einen Qualifizierungsplan

Ein Kapitel in der Arbeit der Parteiorganisationen, das noch mehr Beachtung finden muß, ist die systematische Arbeit mit der Dorfjugend. Ihr widmeten wir einen Großteil unserer Zeit. Wir trafen eine ganze Anzahl junger Genossen-

schaftsmitglieder, die weder die Perspektive ihrer LPG noch ihre eigene kannten. Zuwenig stand die Arbeit mit unserer Jugend auf dem Land bisher im Mittelpunkt der Parteiarbeit. In der LPG Eickhof/Eickelberg führte die FDJ-Kreisleitung ein Forum mit jungen Genossenschaftsbauern durch. Die Mitglieder der Jugendbrigade des Rinderstalles der LPG beklagten sich mit den Worten: „Wir wollen ja lernen, wir spüren doch, daß unser Wissen nicht ausreicht für größere Aufgaben. Aber bis jetzt hat sich doch keiner um uns gekümmert.“ Natürlich sprach der Vorstand der LPG mit ihnen über die Erhöhung der Rinderbestände, aber wie sie das machen sollen, wie und wo sie ihre Qualifikation dazu erwerben können, die notwendig ist, um größere Aufgaben zu meistern, das wußten sie nicht.

Diese Kritik nahmen die Genossen der Parteileitung und des Vorstandes zum Anlaß, zwischen den Jugendfreunden und dem LPG-Vorstand einen Qualifizierungsvertrag auszuarbeiten. Die Qualifizierung erfolgt innerhalb der Dorfakademie. Die Konsultationspunkte des Kreises werden mit einbezogen.



In der Dorfakademie Katelbogen